



FB 92. W. Seidl  
Dr. Hans Reichhart

Ersten Bürgermeister der Stadt Puchheim  
Herrn Norbert Seidl  
Poststraße 2  
82178 Puchheim

|                            |                              |   |                              |                                |   |                  |
|----------------------------|------------------------------|---|------------------------------|--------------------------------|---|------------------|
| Federf.                    | Ref                          | X   | 2                            | 3                              | X                                       |                  |
| Kenntnis                   | Ref                          | 1   | 2                            | 3                              | 4                                       |                  |
| EINGANG                    | 27. Jan. 2020                |   |                              |                                |   | Hz. Bgm<br>Seidl |
| Kopien fertigen für        |                              |   | Weitere Verfügungen          |                                |   |                  |
| <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 4   | <input type="checkbox"/> StR              | <input type="checkbox"/> bR  | <input type="checkbox"/> U Bgm | <input type="checkbox"/> selbst. Erled. |                  |
| <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/>     | <input checked="" type="checkbox"/> Frakt | <input type="checkbox"/> Wv. | <input type="checkbox"/> W     |   |                  |
| <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> Ref |   |                              |                                |   |                  |

München, 23. Januar 2020  
3551.28-8-1-3

**Programm Bahnausbau Region München  
hier: Barrierefreier Ausbau Bahnhof Puchheim**

Sehr geehrter Bürgermeister,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 2. Dezember 2019, in dem Sie den baulichen Zustand der Bahnhofsanlagen in Puchheim sowie die laufenden Variantenuntersuchungen für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs ansprechen.

Ich kann Ihnen versichern, dass auch mir die Verbesserung des äußerlichen Zustandes vieler Bahnanlagen sowie zuverlässige Zuganzeigen auf den Bahnsteigen ein großes Anliegen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger sind. Sowohl die bauliche Instandhaltung als auch die Wartung der elektronischen Zuganzeigen liegen jedoch in der Verantwortung der Deutschen Bahn (DB). Ich werde Ihr Schreiben zum Anlass nehmen und die DB erneut auffordern, ihre Verantwortung konsequenter wahrzunehmen.

Was den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Puchheim betrifft, erlauben Sie mir bitte einen kurzen Rückblick auf das bisherige Planungsgeschehen. Die DB hat auf Basis eines Beschlusses des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Puchheim vom 9. Juni 2015 sowie im Auftrag des Freistaats den barrierefreien

Ausbau des Bahnhofs Puchheim entsprechend den geltenden Richtlinien und Vorschriften geplant. Die Planfeststellungsunterlagen zur Erlangung des Baurechts wären von der DB planmäßig im Dezember 2018 beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht worden.

Bei dem auf Ihre Initiative hin geführten Gespräch im Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr im November 2018 hat sich die Stadt Puchheim dahingehend geäußert, dass sie den von der DB vorgesehenen und dem Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Puchheim entsprechenden barrierefreien Stationsausbau ablehnt und eine Alternativplanung wünscht. Diesem Wunsch Rechnung tragend, war allen Gesprächsteilnehmern bewusst, dass dadurch das ursprüngliche Ziel, den Bahnhof bereits 2021 barrierefrei auszubauen, nicht mehr erreicht werden kann.

Um die Alternativplanungen auf den Weg zu bringen, war in einem ersten Schritt ein neuer Stadtratsbeschluss erforderlich. Auf dessen Basis konnte die DB im Sommer 2019 mit der Untersuchung der neu zu betrachtenden Varianten beginnen. Wie Ihnen bekannt ist, können auf Grund der zu erbringenden umfangreichen Planungsleistungen Ergebnisse erst im Frühjahr 2020 vorliegen. Anschließend gilt es, die Varianten hinsichtlich ihrer verkehrlichen Wirkung und ihrer Wirtschaftlichkeit gemeinsam mit der Stadt Puchheim zu bewerten und erneut eine Entscheidung für die Umsetzung einer Variante herbeizuführen. Erst dann kann der weitere Planungs- und Genehmigungsprozess starten und ein neuer Termin für eine mögliche Inbetriebnahme genannt werden.

Mit freundlichen Grüßen

